
PLASTIC SURGERY GROUP

BY PROF. J. FARHADI

Vermehrtes Schwitzen

Übermässiges Schwitzen ist eine sehr verbreitete Problematik, die häufig zu einer starken psychischen Belastung führt. Betroffen sind Regionen mit einer grossen Dichte an Schweisdrüsen, wie die Achseln, Handflächen und Fusssohlen.

Neben der Anwendung von Botulinumtoxin zur Faltenbehandlung kann dieses auch zur Behandlung von übermässigem Schwitzen zum Einsatz kommen. Das Botulinumtoxin hemmt die Nerven der Schweisdrüsen und führt so zur temporären Einstellung der Schweisbildung in der behandelten Region.

Hierzu wird das Botulinumtoxin in die gewünschte Region eingespritzt. Im Bereich der Achselhöhle ist dies nach Applikation einer betäubenden Salbe problemlos möglich. Die Handinnenflächen und Fusssohlen sind schmerzempfindlicher, so dass hier gegebenenfalls eine lokale Betäubung notwendig werden kann. Die volle Wirkung tritt nach 3- 7 Tagen ein und hält im Durchschnitt 6 Monate an.

FRAGEN:

- WELCHE NEBENWIRKUNGEN KÖNNEN AUFTRETEN?
- ÜBERNIMMT DIE KRANKENKASSE DIE KOSTEN DER BEHANDLUNG?
- GIBT ES ALTERNATIVE BEHANDLUNGEN?
- WIE OFT NACHEINANDER KANN DIE BEHANDLUNG DURCHGEFÜHRT WERDEN?

KURZINFO:

Behandlungs- Dauer:	30 min
Anästhesie:	keine
Setting:	ambulant
Gesellschaftsfähig:	sofort
Effekt-Dauer:	6 Mon.
AUF:	keine